

Schweiz.
ganz natürlich.



#VERLIEBTINDIESCHWEIZ

*my*Switzerland

Das Schweizer Ferienmagazin . Winter 2016/2017

Inhalt

6

Schnee mal anders
Snowflakes

8

Wo der Winter alles kann
Schneesport

14

Mit Schwung vor die Haustür
Ski-in Ski-out Hotels

16

From Zero to Hero
TV-Spot

20

And action!
Top Schneesportgebiete

32

Gold für St. Moritz
FIS Alpine Ski WM

36

In der Arena des Weisen
Kinder-Skischule

38

Winterzeit – Marktzeit
Zibelemärit

46

Luxus ohne Gold und Glitter
Lifestyle

50

Prix Bienvenu
Gastfreundliche Hotels

53

Winterwelt der kleinen Berge
Schnee & Spa

56

Bilderbuch-Geschichten
#VERLIEBTINDIESCHWEIZ

64

Von Höhepunkt zu Höhepunkt
Bernina Express

69–73

Service



8

Wo der Winter
alles kann



38

Winterzeit –
Marktzeit

46

Luxus ohne
Gold und Glitter



In der Arena des Weisen

Text: Claudio Zemp
Bilder: Gaudenz Danuser



Ein Naturmensch wie aus einer anderen Zeit: Der 65-jährige Geologe Andi Triet verkörpert Ami Sabi. Der weise Zauberer ist die Seele der Skischule in der Weissen Arena.



Im «Schneewunderland» der Skischule von Flims Laax Falera ist Ami Sabi der Star. Der Zauberer bringt die Kinder mit Geschichten zum Staunen. Skifahren lernen die Knirpse ganz nebenbei.

Die Figur, die da über die Skipiste spaziert, sorgt für Aufsehen. Eine Erscheinung wie aus einer anderen Zeit. Ein keltischer Seher? Ein Schneeschamane? Beliebt ist der Mann, von allen Seiten rufen ihm die Kinder zu: «Ami Sabi!» Er grüsst zurück, nimmt sich Zeit. Schliesslich haben die Kinder bei ihm Skifahren gelernt: «Ihr lieben Kleinen, ich kenn euch alle noch!» Das ist vielleicht etwas übertrieben, denn Ami Sabi begegnet jede Woche Hunderten von Knirpsen. Seit acht Jahren ist er die zentrale Figur der Skischule von Flims Laax Falera.

Skischule mit Ritualen

Ein keltischer Hauch umgibt das «Schneewunderland». Der Holzzaun ist auch eine Grenze, erklärt Ami Sabi: «Die Eltern bleiben draussen.» Innen gibt es einen Kreis, das Patnal. Hier ist schon die ganze Skischulschar für das Ritual versammelt. Die Kinder sitzen um ein Feuer und begrüßen Ami Sabi mit einem Lied. Darin kommen auch alle seine Gehilfen vor: die Arve Schembrina, die Gämse Camutscha und Um Selvadi, der wilde Mann. «Um Selvadi sagt: Bien di!», singen die Kinder auswendig. Dann spricht Ami Sabi, der unbestrittene König in dieser Schneeschulwelt. Er weiss einfach alles. Jeden Tag kommt er vorbei, um eine Geschichte zu erzählen. Die Kinder lieben ihn. Heute hören sie, wie Um Selvadi dem König in Italien Steinböcke stahl. Der Seher läuft zu Hochform auf: «Alles, was ich erzähle, ist wahr!» Und auch zaubern kann er. Nach der Geschichte verwandelt er einen Schneeball in eine Kristallkugel.

In einem Lederbeutel sammeln die Kinder die Trophäen, die es für jeden gemeisterten Lernschritt gibt. Alle Rituale der Skischule haben einen Bezug zur Natur. Beim Wetterstein Crapun lernen die

Kinder zum Beispiel, wie man richtig auf Skiern steht. Wenn sie es können, erhalten sie zur Belohnung einen Stein aus dem Rhein. Bei der Arve Schembrina lernen sie bremsen. Wie man kurvt, zeigt Camutscha. Und die wilden Sprünge macht Um Selvadi vor. «Nach nur drei Tagen sind die Kinder reif für den Berg», sagt Ami Sabi.

Der Mensch und die Natur

Die Figur ist zwar erfunden, aber Ami Sabi ist trotzdem echt. Der Zauberer wird seit jeher von Andi Triet gespielt. Der 65-jährige verkörpert den Magier mit Leib und Seele, er muss sich nicht verbiegen: «Ich lebe, denke und träume als Ami Sabi.» Ausserhalb der Saison hat der Naturmensch zwar ein anderes Leben als Reiseführer und Strahler. Doch in Flims ist er längst Ami Sabi, die Seele der Weissen Arena. Und jetzt muss er weiter. «Tschau Kinder, bis Morgen, ihr liebä Mensche!» Zum Abschied singen die Kinder wieder ein Lied. Sie werden ihn nie vergessen, diesen Zauberer, der in ihnen die Freude an der Natur und am Skifahren weckte.



Der Erfinder

Der Liedermacher Linard Bardill erfand die Figur «Ami Sabi» im Auftrag der Skischule. Das erste Bilderbuch «Ami Sabi

im Schneewunderland» erschien 2008, seither kamen unzählige Geschichten und Lieder dazu.



Der Mensch

Der gebürtige Zürcher Andi Triet verkörpert den Zauberer Ami Sabi seit 2008. Die Figur aus dem Bilderbuch ist sei-

nem Naturwissen und seiner magischen Energie auf den Leib geschneidert.